



## Beschlussauszug

Sondersitzung der Stadtvertretung Kühlungsborn vom 27.04.2023

---

### **Top 5.2 Grundsatzentscheidung zur Errichtung eines zusätzlichen gastronomischen Angebotes auf dem Baltic-Platz**

Es erfolgt die Erläuterung der Beschlussvorlage durch Frau Zielinski. Es wird insbesondere auf den Leistungstext als Grundlage der Ausschreibung verwiesen. Nach Vorstellung der Thematik wird den Stadtvertretern das Wort erteilt:

Herr Sorge empfindet die Beschlussvorlage als Wettbewerbsverzerrung.

Frau Jacob verweist auf die Klausurtagung und auf die durchgeführten Workshops u. a. mit dem Thema Außergastronomie. Mit Verweis auf die bereits in Ost bestehenden Gastro-Angebote wurde herausgearbeitet, dieses Angebot auch in West zu ermöglichen.

Herr Ziesig verweist darauf, dass der Baltic Platz ein Veranstaltungsplatz ist.

Herr Dr. Kraatz rekapituliert noch einmal den Werdegang des Themas. Letztlich wird hier eine Forderung der Experten aus Tourismus und Gastronomie umgesetzt.

Frau Eichler spricht sich gegen das Gastroangebot auf dem Baltic Platz aus und plädiert für einen Platz ohne „Fressbuden“.

Herr Bartelmann spricht sich ebenfalls gegen das Gastroangebot aus.

Herr Ziesig erteilt Herrn Günther (Tourismusverband Kühlungsborn) das Rederecht. Herr Günther führt aus, dass der Baltic Platz kulturell und gastronomisch genutzt werden sollte. Die jetzigen Planungen sehen ein bedeutend kleineres Angebot als in den Vorjahren vor. Mit dem Gastroangebot sollen zudem auch alle Kühlungsborner Gastronomen angesprochen werden. Zudem handelt es sich um ein zusätzliches Angebot, entsprechend sieht er keine Händler oder Gastronomen in West gefährdet.

Frau Karl fragt, ob für diese Stände überhaupt die entsprechenden Arbeitskräfte bereitstünden. Frau Karl beantragt, die Beschlussvorlage zur Beratung in den TKA zu verweisen. Herr Kozyan sieht dies kritisch und stellt fest, dass eine zügige Entscheidung erforderlich ist. Mit einer weiteren Beratung in den Gremien würde die Ausschreibung aus Zeitgründen hinfällig werden. Herr Zacher stimmt dem Bürgermeister zu und sieht ebenfalls die Eilbedürftigkeit der Entscheidung.

Herr Susemihl stellt fest, dass Versorgungspunkte im Bereich des Riesenrades Sinn machen und gebraucht werden.

Herr Bartelmann fragt im Zusammenhang mit der geplanten Nutzung nach dem Radweg auf dem Baltic Platz und den geplanten Beach-Lounges. Frau Zielinski informiert, dass die gewünschte Verlegung des Radweges runter vom Baltic Platz durch den Landkreis abgelehnt wurde. Es gilt also ein hohes Maß an gegenseitiger Rücksichtnahme. Dazu wurde der Stadt eine entsprechende Beschilderung empfohlen.

Frau Jacob stellt den Antrag, die Beschlussvorlage auf der Stadtvertreterversammlung am 04.05.2023 abschließend zu behandeln. Herr Ziesig lässt dazu abstimmen: 5 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen. Damit wird dem Antrag stattgegeben.